Immissionsbericht, Anlage 12.14

Anzeige für Niederfre			
für Vermerk der Behör	de		
An die zuständige Behörde		Betreiber	
		bayerwerk	
		Bayernwerk Netz GmbH Luitpoldplatz 5 95444 Bayreuth	
		Az.	
Anzeige einer I	Niederfrequenzanla	age (50 Hz, 16 2/3 Hz)	
gem. § 7 Abs. 2 der Se	echsundzwanzigsten Verord	dnung zur Durchführung des Bundes-	
Immissionsschutzgese	etzes (Verordnung über elek	ktromagnetische Felder - 26. BlmSchV)	
		Zutreffendes bitte ankreuzen	
Art der Anlage	Freileitung	Elektroumspannanlage	
	Erdkabel 🛚		
Neue	errichtung 🖂	wesentliche Änderung	
Standardanlage [Bezeichnung o	der Standardanlage*)	
voraussichtlicher To Inbetriebnahme	ermin der Gegenst	and der wesentlichen Änderung	
		nit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom	
Standort der Anlage	e (PLZ, Ort, ggf. Straße,	Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)	
	bergutat 1, Flurstücksn	r. 308	
Gemarkung Randl Identifikationsnumn	ner/ Anlagenbezeichnung	des Betreibers	
	ung Anschluss Tann	LtgNr.LH-08-O58/1 und O58/2	
Die beigefügten Anla	agen sind Bestandteil die	ser Anzeige.	
Ort, Datum		Unterschrift/ Stempel	
Anlagen:	Datenblatt Grabenprofil Lageplan mit Legende Dokumentation Feldmir Übersichtsplan (soweit	•	

1/7

^{*)} nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

<u>Datenblatt</u> zur 110-kV-Kabelleitung Anschluss Tann Ltg.-Nr.LH-08-O58/1 und O58/2 zwischen Muffe 5 – Muffe 6

Berechnungsstrecke: Muffe 5 – Muffe 6

Typ der Freileitung: 50 Hz

Übertragungsleitung

Verteilungsleitung

□

Kabeltyp: NA2XS(FL)2Y 2FO 1x1000 RM/70 76/132 (145) kV

TECHNISCHES DATENBLATT NA2XS(FL)2Y 2FO < c > 1x1000RM/70 76/132 (145)kV DIN VDE 0276-632 (E.ON Netz GmbH)

AUFBAU (X)

- Al-Leiter, rund, verseilt, verdichtet, Klasse 2
- □ Extrudierte innere Leitschicht
- □ VPE-Isolation trockenvernetzt
- ☐ Extrudierte äußere Leitschicht
- ☐ Quellleitbänder
- Metallschirm: Schirm aus Kupferdrähten und Kupfergegenwendel LWL in Stahl-Röhrchen
- ☐ Quellleitbänder
- □ Längsaufgebrachte Al-Folie
- ☐ Außenmantel HDPE, rot HD Shore'a D min 55
- □ Extrudierte äußere Leitschicht

KENNZEICHNUNG

TF KABLE, Produktbezeichnung, Herstellungsdatum, Norm, Meterkennzeichnung



Schemazeichnung – ohne Maßstab

ANWENDUNG

- ☐ Verlegung in Erde (nasse oder trockene Umgebung)
- □ Verlegung in Luft
- □ Verlegung in Röhren

Höchste zulässige Temperatur am Leiter

- □ bei ungestörtem Betrieb 90 °C
- ☐ bei Überbelastting 105 °C
- ☐ bei Kurzschluss 250 °C (Zeitdauer max 5 s)

Verlegung der Kabel mit normaler Temperatur ist ohne besondere Maßnahmen bei einer -5°C nicht unterschreitenden Umgebungstemperatur möglich

BEZEICHNUNG	EINHEIT	VORSCHRIFT
AUFBAUDATEN	U _a /U/U _m	76/132 (145)kV
Leiter – HD 383 □ Werkstoff □ Anzahl der Drähte	Nr.	Aluminium 58
Nennquerschnitt	mm ²	1000
Leiterdurchmesser und Toleranz	mm	38.0 +0.5
Wanddicke der inneren VPE-Leitschicht , Mindestwert	mm	0.5
Wanddicke der VPE-Isolation: Nennwert	mm	18.0
Wanddicke der Isolation: kleinster Einzelwert	mm	16.2
Durchmesser über der Isolation – Nennwert	mm	76.6
Wanddicke der äußeren VPE-Leitschicht, Mindestwert	nm	0.5
Dicke des halbleitenden Quellbandes	Nr. x mm	2 x ~ 0.35
Metallschirm Kupferdrähte Kupfergegenwendel LWL in Stahl-Röhrchen	mm² Nr. x mm Nr. x mm x mm Nr. x mm	70 76 x 1.04 + 4 x 1.95 2 x 10 x 0.18 2 x 1.8
Durchmesser über Metallschirm – Mittelwert	mm	81.4
Dicke des halbleitenden Quellbandes	Nr. x mm	2 x ~ 0.35
Dicke der Al-Folie	mm	0.2
Durchmesser über der Al-Folie	mm	83.1
Wanddicke des Außenmantels – Nennwert / Mindestwert	mm	4.5 / 4.0
Dicke der äußere Leitschicht	mm	~ 0.5
Außendurchmesser des fertigen Kabels Richtwert (D _o)	nm	93.0
Gewicht des fertigen Kabels (Richtwert)	kg/km	8538

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 110 kV

<u>Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand</u>

Nennspannung:

System 1: 110 kV System 2: 110 kV

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom (n) Fall System

(n) Fall System

System 1: 725 A System 2: 725 A

Verlegetiefe des Kabels:

in der Muffengrube - ca. 1,7 m unter der Erdoberkante (Unterkante Kabel) im Graben - ca. 1,65 m unter der Erdoberkante (Unterkante Rohre)

Phasenanordnung gepl. Zustand

Muffengrube:

System 1: 110-kV-SK 142: L3-L2-L1 System 2: 110-kV-SK 141: L3-L2-L1 L2 L3 () L1 L2 L3 () L1

System 1

System 2

L2

 \bullet

Graben Typ A:

System 1: 110-kV-SK 142: L3-L1-L2 System 2: 110-kV-SK 141: L3-L1-L2 L3 L2 •

L1

L3

•

L1

System 1

System 2

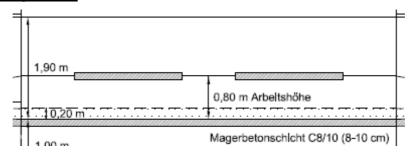
Muffengrube:

Phasenabstand: ca. 0,35 m

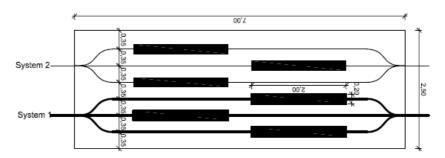
Stromkreise Achsabstand: ca. 1,05 m

Trassenbreite: ca.2,5 m

<u>Muffengrube – Längsschnitt</u>



Muffengrube - Draufsicht

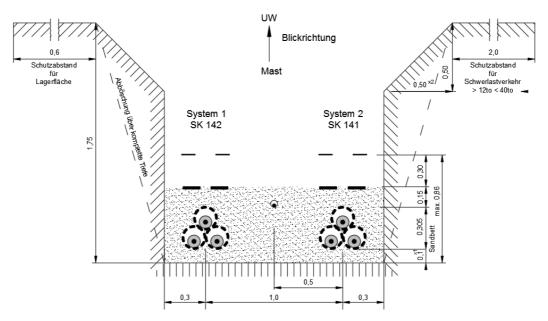


Grabenprofil Typ A:

Phasenabstand: ca. 0,16 m, Rohre DN160x14,1mm

Stromkreise Achsabstand: ca. 1,0 m

Trassenbreite: ca.1,6

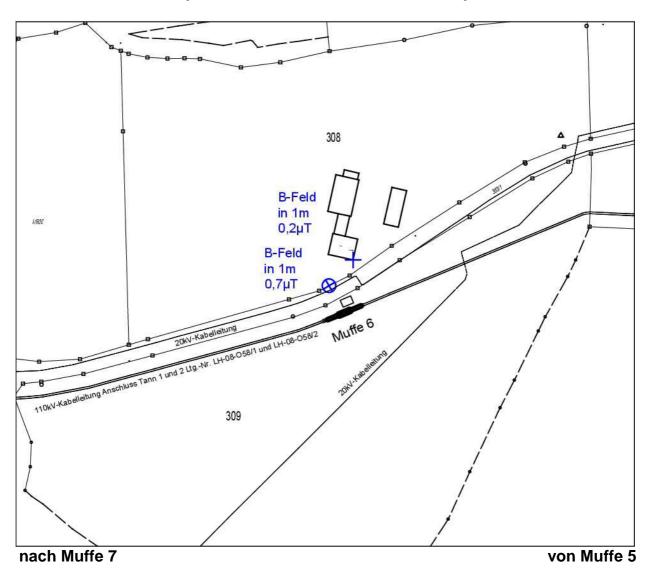


110-kV-Kabelleitung Anschluss Tann Ltg.-Nr.LH-08-O58/1 und O58/2

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BlmSchV

Maßgebender Immissionsort

Obergutat 1, Flurstücksnr. 308 Gemarkung Randling, 84367 Reut (zwischen Muffe 5 – Muffe 6)



Maßstab 1:2000

- Magnetische Flußdichte im 1m über EOK/ Flurstück
- → Magnetische Flußdichte im 1m über EOK/ Immissionsort

Immissionsbericht, Anlage 12.14

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- der Standort der Anlage,
- die maßgebenden Immissionsorte (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - ☑ den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen magnetischen Flussdichten
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevanten Immissionsbeiträge verursachen können.

Bemerkungen/Ergänzungen:

Die Kreuzung und Parallelführung mit der 20-kV-Kabelleitung wurden bei der Berechnung berücksichtigt.

Flurstück 308: Obergutat 1, 84367 Reut

Ergebnis in 1m über EOK: Flurstück

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flußdichte ca. 0,7 µT

Ergebnis in 1 m über EOK am Immissionsort: Gebäude

Abstand zum Gebäude (bezogen auf magnetisches Feld):

Längenstation: ca. 3+997,8 m

Seitlicher Abstand zur Achse: ca. +24,3 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Objekt beträgt die maximale:

magnetische Flußdichte ca. 0,2 µT

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BlmSchV

Grenzwert magnetische Flußdichte 100 μT

nach 26.BlmSchV:

Immissionsbericht, Anlage 12.14

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches Wechselfeld

unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26.BlmSchV,

Frequenz 50 Hz

Phasenanordnung (siehe Darstellung)

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m über Grund für die

magnetische Flußdichte

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0 m

Programme: WinField Release 2019 der FGEU (Berlin)

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG GmbH, CN&G | Bereich CeGIT Landshuter Straße 65 84030 Ergolding



Ergolding, 18.05.2020 i.A. gez. Lucia

Ort, Datum Unterschrift/ Stempel